

Garantie-Information

Für unsere technischen Geräte und Fahrzeuge übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Dauer der Garantiezeit richtet sich nach unserem zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Angebot. Ist keine längere Frist angegeben, so beträgt die Garantiezeit 6 Monate.

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u.ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen ausgedruckt, und liegen in unseren Warenhäusern bzw. Verkaufsstellen aus.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie, sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.

Kühlschrank

Gebrauchs - u. Einbauanleitung



Kühlschrank	1124 ui
Modell	013.274
Prod.-Nr.	



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für ihren Einkauf bei Quelle. Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere Geräte ist Verlaß.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch. Dann werden Sie gleich erkennen, daß es ganz einfach ist, damit umzugehen.

Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort überprüfen: ob Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte an die Quelle-Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Regionallager, das es angeliefert hat. Die Telefonnummer finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. auf dem Lieferschein.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf. Bei einer Weitergabe des Gerätes legen Sie die Gebrauchsanleitung bitte mit bei.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre Quelle



Sicherheitshinweise.....	4
Wichtige Hinweise	6
Normen.....	6
Transportschutz und Grundreinigung.....	6
Stromausfall.....	6
Abschalten des Gerätes.....	7
Geräusche.....	7
Geräteübersicht	8
Bedienung	8
Inbetriebnahme	8
Temperaturregelung.....	9
Ausstattung - Innentürablagen.....	9
Ausstattung - Höhenverstellbare Ablagen.....	9
Ausstattung - Flaschenhalter.....	9
Ausstattung - Eiswürfelbereitung.....	9
Kühlteil - Einlagerung von Lebensmitteln.....	10
Gefrierabteil - Einfrieren von Lebensmitteln.....	10
Aufstellen	12
Vorbereitung des Grills.....	13
Türanschlagwechsel.....	14
Verdampfungsfachtüranschlagwechsel.....	15
Einbau.....	18
Montage der Sockelblende.....	18
Elektrischer Anschluß.....	19
Wartung und Pflege	19
Abtauen.....	21
Regelmäßige Reinigung.....	21
Außergewöhnliche Reinigung.....	21
Stillstandszeiten.....	22
Tips bei Störungen	23
Austausch der Glühlampe.....	23
Kundendienst	24
Hinweise zum Umweltschutz	24
Verpackungsentsorgung.....	24
Entsorgung des Gerätes.....	24
Technische Daten	25
Typschild.....	25
Garantie-Information	28



- Sollte Ihr neues Kühl- /Gefriergerät als Ersatz für ein älteres Modell dienen, so machen Sie das alte Gerät bitte unbrauchbar: Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein eventuell vorhandenes Schnapp- oder Riegelschloß an Ihrem alten Gerät sollten Sie unbedingt unbrauchbar machen, bevor Sie das Gerät beiseite stellen, um es einer umweltfreundlichen Entsorgung zukommen zu lassen. Dadurch verhindern Sie, daß spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in Lebensgefahr bringen.

- Der Kältemittelkreislauf enthält Isobutan (R600a), ein Naturgas, das sich durch hohe Umweltverträglichkeit auszeichnet, jedoch brennbar ist. Bei Undichtigkeiten durch mechanische Beschädigungen kann es bei offener Flamme oder anderen Zündquellen zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z. B. Rührgeräte, Mixergeräte und Eisbereiter) betrieben werden. Ferner dürfen keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in das Gerät eingebracht werden. Insbesondere keine offenen Flammen. Da das Kältemittel schwerer als Luft ist, sammelt es sich am Boden. Im Schadensfall ist der Raum, in dem das Gerät steht, gut zu durchlüften.
- Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen.

Prod.- Nr.	013.274
Euro- Effizienz-Klasse	B
Nutzhalt des Kühlschranks in Liter	97
Nutzhalt des Gefrierschranks in Liter	18
Energieverbrauch in kWh/24h	0.81
Energieverbrauch in kWh/Jahr	292
Gefrierleistung kg/24h	2
Lagerzeit bei Störung -18°/-9°C in h	12-13
Abmessungen der Einbaunische in mm	
Höhe	815
Breite	560
Tiefe	538

Typschild

Produktnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten an der Seitenwand. Auf dem Typschild ist auch die Menge des Gefriervermögens in 24 Std. angegeben.

- Vor allen Arbeiten am Gerät wie Reinigen, Abtauen, Glühlampenwechsel, Türanschlagwechsel, Aufstellen, Einbau usw. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.
- Bei der Verwendung im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Beim Transport, beim Aufstellen, beim Verschieben, bei der Handhabung und bei der Reinigung des Gerätes ist darauf zu achten, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Das Stromkabel darf nicht eingeklemmt oder geknickt werden.
- Die Steckdose zum Anschluß des Gerätes muß vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist im Schadensfall ein Schutz vor elektrischem Schlag gewährleistet.
- Die Mindestabstände oder Mindestquerschnitte für die Be- und Entlüftung des Gerätes sind unbedingt einzuhalten, (Siehe "Aufstellen").
- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, da durch unsachgemäße Ausführung erhebliche Folgeschäden für den Benutzer entstehen können. Sollte keine Abhilfe durch die im Abschnitt "Tips bei Störungen" aufgeführten Maßnahmen erreicht werden, wenden Sie sich an den Quelle Kundendienst.

Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungen von Großgeräten können Sie bei Anlieferung unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

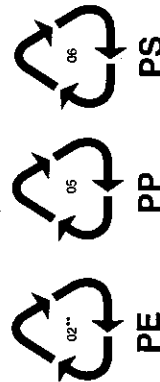
- Papier-, Pappe-, Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.

Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffstoffe zugelassen, z.B.:

Dabei steht



PE für Polyäthylen** 02 = PE-HD
04 = PE-LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

Entsorgung des Gerätes

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten in der Isolation und als Kühlmittel das ozonschädliche FCKW. Bitte achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen und das gesamte Kühlsystem bis zum Abtransport zu einer sachgerechten Entsorgung nicht beschädigt werden.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluorkohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe.

Informationen über die verwendeten Materialien (Gase) befindet sich auf der Geräterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler oder Folgeschäden die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.

- Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.

- Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Gerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

- Reif- und Eisansätze nicht mit scharfkantigen Gegenständen abkratzen. Zum Abtauen keine Sprays, keine elektrischen Heizgeräte wie Heizlüfter, Haartrockner, Dampfreiniger oder andere Wärmequellen verwenden! Explosionsgefahr!

- Darauf achten, daß beim Reinigen kein Wasser in den Temperaturregler gelangt.

NUR FÜR GEFRIERABTEIL:

- Außer hochprozentigen Spirituosen dürfen keine Flüssigkeiten, insbesondere kohlenensäurehaltige Getränke, in Flaschen eingelagert werden.

- Berühren Sie Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen, Sie können daran festfrieren. Handschuhe tragen!
ERSTE HILFE! Nicht wegreißen! Sofort unter fließendes, kaltes Wasser!

- Eis am Stiel nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierabteil verzehren. Gefahr von Frostblasen.

FÜR GERÄTE MIT TAUWASSER-SCHALE

- Der Ablauf für Tauwasser an der Rückseite des Gerätes muß in den Auffangbehälter über der Kältemaschine münden. Dieser Behälter darf nicht entfernt werden. Brandgefahr! Regelmäßig überprüfen. Siehe auch Energiesparip unter dem Abschnitt "Wartung und Pflege".

Wichtige Hinweise

Normen

Dieses Gerät entspricht den EG-Richtlinien:



- Nr. 73/23 EWG v. 19.2.73
(Niederspannung mit Folgeänderungen)
- Nr. 89/336 EWG v. 03.05.89
(Elektromagnetische Verträglichkeit mit Folgeänderungen).

Transportschutz und Grundreinigung

Die Türen und Innenteile können mit Klebebändern am Gehäuse gesichert sein. Eventuelle Rückstände von Klebebändern, die zur Sicherung beweglicher oder loser Teile zum Transport angebracht waren, mit Spiritus, Reinigungs- oder Waschbenzin entfernen.

Es wird empfohlen, vor der Inbetriebnahme die Geräteinnenräume mit einem Schwamm oder Wischtuch unter Zugabe eines milden Handspülmittels zu reinigen. So wird der normale "Neu-Geruch" beseitigt.

Stromausfall

Während eines Stromausfalles grundsätzlich das Gerät nicht öffnen.

Ist es zu einem Ausfall von mehreren Stunden gekommen, ist eine Überprüfung des Lagergutes unmittelbar nach der Unterbrechung unerlässlich. Eine gute Hilfe hierzu ist ein Innenthermometer.

Gegebenenfalls ist Angetautes zu verarbeiten (kochen, braten) und in gegartem Zustand wieder einzufrieren.

Eine Temperaturerhöhung des Gefriergutes verkürzt die Lagerzeit abhängig von Temperatur und Dauer der Erhöhung. Dies ist auch beim Reinigen und Abtauen des Gerätes zu beachten.

Tips bei Störungen

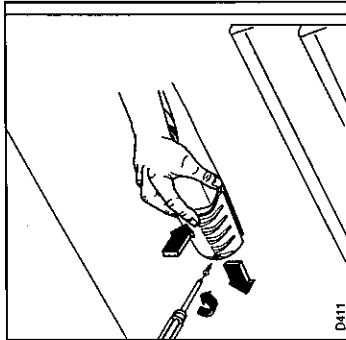
Austausch der Glühlampe



Sicherheitshinweise beachten!

Thermostatregler auf «O» stellen bzw. Geräte-Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten.

Befestigungsschraube der Lampenabdeckung entfernen.
Abdeckung in Pfeilrichtung drücken und nach hinten schieben.
Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240 V, Fassung E 14.



D411

Kundendienst

Im Reparaturfall verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typschild befindlichen Produkt- und Privileg-Nummer.

Die Anschriften und Telefonnummern finden Sie im Quelle-Katalog Oder im Fernsprechbuch.

Montage- und Gebrauchsanleitung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

Produkt Nr.	
Privileg Nr.	
Kaufdatum	

Tips bei Störungen

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendienstbesuchen. Bevor Sie den Kundendienst verständigen, sollten Sie die unten aufgeführten Hinweise und Ratschläge berücksichtigen.

Im Gerät wird es nicht kalt genug:

- Ist die Temperatur auf schwach eingestellt?
- Wurde zu warmes Gut eingelagert?
- Wurde zu viel auf einmal eingelagert?
- Sind die Waren richtig eingelagert, damit die abgekühlte Luft ausreichend zirkulieren kann?
- Ist die Tür richtig geschlossen?
- Wurde die Tür längere Zeit offengelassen oder unnötig oft geöffnet?

Die Kältemaschine läuft ständig:

- Ist der Temperaturregler auf stark eingestellt?
- Ist die erforderliche Luftzirkulation an der Rückseite des Gerätes gewährleistet?
- Sind die Lüftungsschlitze in der Sockelblende frei?

Starke Eis- und Reifbildung:

- Waren nicht ausreichend verpackte Waren eingelagert?
- Wurde die Tür offengelassen?
- Wurde die Tür häufig geöffnet, oder stand sie für längere Zeit offen?
- Ist die Dichtung noch intakt?
- Verhindert etwas im Innenraum, daß die Tür richtig schließt?

Wichtige Hinweise

Abschalten des Gerätes

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb genommen werden soll. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.

NUR FÜR GEFRIERKOMBINATION:
Achtung: Damit werden bei einer Kühl-Gefrier-Kombination beide Geräteabteile außer Betrieb gesetzt!

Soll nur ein Geräteabteil außer Betrieb genommen werden, wird nach dem Reinigen nur der entsprechende Temperaturregler auf „O“ gestellt, damit das andere Geräteabteil nach dem erneuten Anschließen an das Stromnetz in Betrieb bleibt.

Wird nur das Gefrierabteil außer Betrieb genommen, muß die Schnellgefriereinrichtung ausgeschaltet sein.

Sämtliches Kühlgut bzw. Gefriergut entnehmen.

Den stützlegenden Teil abtauen und reinigen. Hierbei ist nach dem Abschnitt "Wartung und Pflege" zu verfahren.

Um Geruchsbildung zu vermeiden, nach dem Reinigen die Türen der stillgelegten Abteile einen Spalt offen lassen.

Geräusche

Die Kälte in dem Gerät wird durch ein Kompressor-Kühlsystem erzeugt. Es ist daher völlig normal, daß das Gerät bestimmte Geräusche erzeugt. Sie sind unterschiedlich und hängen von der jeweiligen Betriebsphase ab.

Wenn die Kältemaschine und das Kühlsystem arbeiten, ist ein surrendes Geräusch zu vernehmen. Ein leicht gluckerndes Geräusch, auch nachdem sich der Kompressor abgeschaltet hat, ist normal. Der Betrieb oder die Lebensdauer des Gerätes wird dadurch nicht beeinträchtigt.

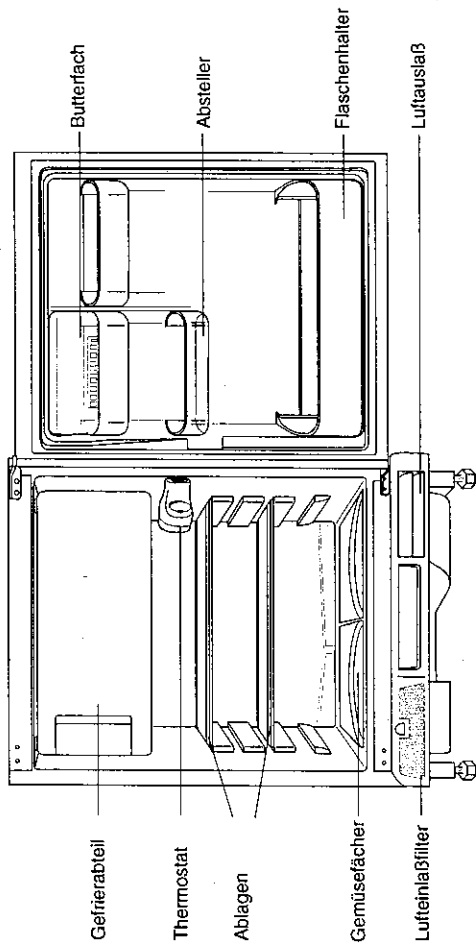
Während des automatischen Abtauvorganges hört man eventuell das Tropfen von Wasser.

Vermeidbare Geräusche und Vibrationen

Sie können auftreten:

- wenn das Gerät nicht gleichmäßig auf dem Boden steht.
- wenn es zu nahe an einem anderen Gegenstand steht und diesen nur leicht berührt.
- wenn Rohre außen an der Geräterückseite im Bereich der Kältemaschine aneinander anliegen bzw. sich leicht berühren. Diese können leicht von Hand gering verbogen werden. Dazu muß das Gerät von der Wand gerückt werden. Hierbei sind der Abschnitt "Aufstellen" sowie die Sicherheitshinweise zu beachten!
- Darüber hinaus können im Gerät aneinanderstoßende Dosen und Geschirrtteile Vibrationsgeräusche verursachen.

Geräteübersicht



Bedienung

Inbetriebnahme

Netzstecker in die Steckdose einstecken. Thermostat. Thermostatkноп auf die gewünschte Stellung drehen. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Den Regler nach max. 4 Std. wieder auf Normalstellung zurück drehen. Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

Temperaturregelung

Das von Ihnen erworbene „privileg“-Kühlggerät ist ein Gerät mit einem 4-Stern Tiefkühlabteil. Im Tiefkühlabteil entstehen Temperaturen tiefer als minus 18°C. Tiefkühlkost kann eingelagert und geringe Mengen von Lebensmitteln eingefroren werden.

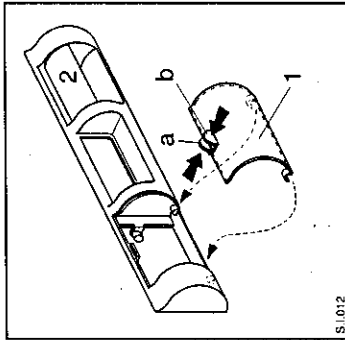
Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», so ist das Gerät ausgeschaltet.

Die Einstellung erfolgt stufenlos. Das Reglerfeld ist wie folgt beschriftet:

O	aus
1-2	schwach
3-4	mittel
5-6	stark

Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

Wartung und Pflege



Regelmäßige Reinigung

Das Gerät ist mit einem fest montierten Filter (1) und einer Lüftöffnung (2) auf dem Belüftungsgrill ausgerüstet, die sauber gehalten werden müssen um eine gute Ventilation im hinteren Bereich sowie eine optimale Funktionalität des Gerätes zu garantieren. Der Filter kann aus seiner Verankerung genommen und mit Wasser gewaschen werden.

Filter ausbauen:

- Laschen (a) und (b) zusammen drücken;
- den Filter nach unten drehen und herausziehen.

Um den Filter zu montieren in umgekehrter Reihenfolge vorgehen..

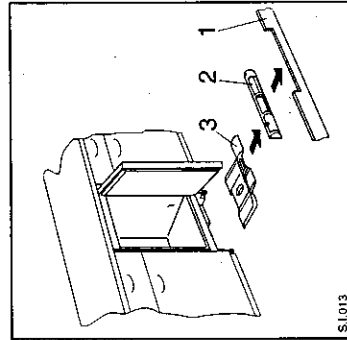
Außergewöhnliche Reinigung

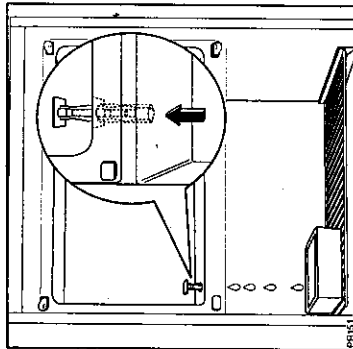
Der Aufbau des Gerätes erlaubt eine Reinigung des hinteren Teils an der Wand, sowie auch den Gebrauch eines Staubsaugers.

- Nehmen Sie die Sockelblende (1) ab;
- demontieren Sie die Belüftungsblende (2);
- ziehen Sie vorsichtig die Verdunsterschale (3) heraus. Achten Sie darauf, daß sich darin Abtauwasser befinden kann.

Stillstandszeiten

Bei längerem Stillstand des Gerätes, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:
den Stecker aus der Steckdose ziehen;
alle Lebensmittel herausnehmen;
Gerät abtauen, Innenraum und Zubehörteile reinigen;
die Tür offen lassen, um im Innern eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.





Wenn im Gefrierabteil die Eisschicht stärker als 3-4 mm ist, tauen Sie Ihr Gerät ab. Sie vermeiden unnötigen Energieverbrauch.

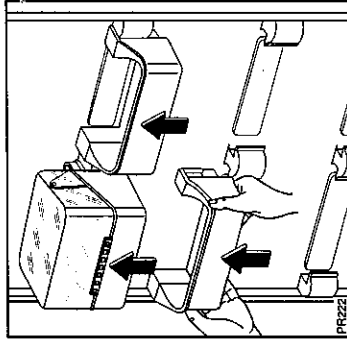
Gehen Sie wie folgt nach:

- Zum Abtauen des Gefrierabteils stellen Sie den Thermostatknopf auf «O».
- Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen und dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut).
- Eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost während des Abtauens kann die Aufbewahrungszeit verkürzen.
- Lassen Sie die Tür(en) geöffnet. Entfernen Sie den Stöpsel vom Ablaufloch auf der linken Seite, wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie ein Gefäß unter den Ablauf.
- Nach dem Abtauen trocknen Sie sorgfältig das Fach.

Reif und Eisansatz niemals mit scharfen Gegenständen abkratzen.

Niemals Heizsonnen und Heizlüfter verwenden. Kunststoffteile könnten sich verformen. Nach der Säuberung Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.

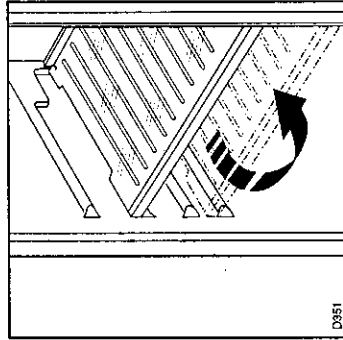
Ausstattung



Innentürablagen
Zur Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.

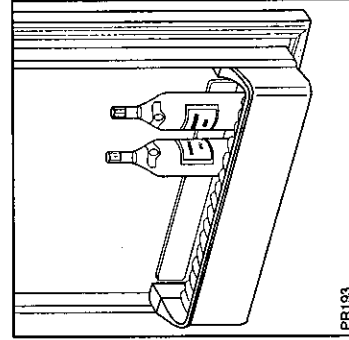
Höhenverstellbare Ablagen

Der Abstand zwischen den verschiedenen Ablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage gemäß Abbildung herausnehmen und auf das gewünschte Niveau stellen.



Flaschenhalter

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Größen einen sicheren Halt.



Eiswürfelbereitung

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale 3/4 mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

Bedienung

Kühlabteil -

Einlagerung von Lebensmitteln

Bedecken Sie die gesamten Rost- und Ablageflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können. Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Butter, Käse
in den Butter- bzw. Käsebehälter
in der Innentür

Eier
in die Eierleisten in der Innentür

Obst, Gemüse, Salate
in die Gemüseschale

Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte
im unteren Bereich (unterste Ablage)

Konserven, Dosen, Tuben
im oberen Bereich oder Innentür

Flaschen
in den Flaschenhalter

Kunststoffteile können von aggressiven Substanzen, wie z.B. den Säften von Zitrusfrüchten, essigsäurehaltigen Lebensmitteln und Fettsäuren angegriffen werden.

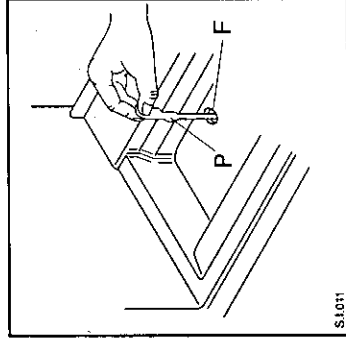
Lebensmittel wie Käse, Wurstwaren, Obst, Gemüse, gekochte Speisen, ange machte Salate etc. verpackt bzw. abgedeckt aufbewahren. Die natürliche Frische und das Aroma bleiben dadurch erhalten.

Das Kühlgut sollte niemals direkten Kontakt mit dem Verdampfer an der Rückwand des Kühlabteils haben. Es kann festfrieren, so daß beim Herausnehmen Reste daran hängen bleiben, die den Tauwasserablauf verstopfen können.

Wartung und Pflege

Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund dürfen Reparaturen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.



Abtauen

Die sich auf der Innenwand des Gerätes bildende Reifschicht taut in bestimmten Zeitabständen automatisch ab. Dies erfolgt jeweils in den Stillstandszeiten des Motorkompressors. Das Tauwasser tropft dabei in die Tauwasserrinne, läuft dann in eine Verdunsterschale im unteren Teil des Gerätes und verdunstet dort.

Wir empfehlen, das Ablaufloch (F) des Abtauwassers, das sich unter der Gemüseschale befindet, regelmäßig zu reinigen. Benutzen Sie hierzu das Reinigungsgerät (P) welches sich schon im Ablaufloch befindet.

Auf diese Weise wird verhindert, daß sich Wasser unter der Gemüseschale sammelt.

Gefrierabteil -

Einfrrieren von Lebensmitteln

1. Zum Einfrrieren lassen Sie den Thermostat auf der Position 3-4, so wie er für den normalen Betrieb eingestellt wird.

2. Geeignete, gutverpackte Lebensmittel einlegen (maximale Eingefriermenge nicht überschreiten, siehe Typschild).
3. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander einfrrieren wollen, nehmen Sie nur 2/3 bis 3/4 der auf dem Typschild angeführten Menge.

Wichtig ist, daß die neue Ware nicht mit bereits eingefrorenem Gefriergut in Berührung kommt (Antauen vermeiden).

4. Temperatur mit einem Gefrierthermometer überwachen.

5. Außer hochprozentigen Spirituosen sollten keine Flaschen und keine Getränke mit Kohlensäure gelagert werden.

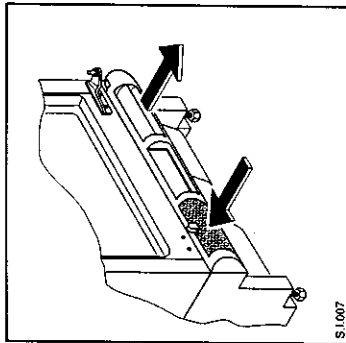
Wenn der Inhalt gefriert, platzt die Flasche, und das Gefriergut könnte durch Glassplitter verdorben werden.

6. Verwenden Sie das Gefrierabteil nicht zum Abkühlen warmer Lebensmittel, unnötige Reifbildung im Gerät wären die Folgen.

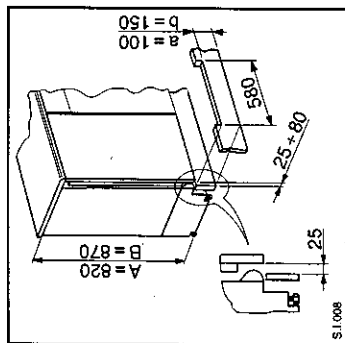
7. Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.

8. Speise-Eis nicht sofort nach der Entnahme verzehren.

9. Bei Einlagerung von Tiefkühlkost unbedingt die von den Lebensmittelherstellern empfohlene Lagerzeit nicht überschreiten.



S.1.007



S.1.008

Montage der Sockelblende

Um die Funktionalität des Gerätes nicht zu beeinträchtigen ist es notwendig das Original-Lüftungsgitter zu benutzen.

- Bei einer lichten Einbauhöhe Maß A=820 mm und einer Sockelblendenhöhe Maß a=100 mm kann die Sockelblende unverändert montiert werden.
Ebenso bei einer lichten Einbauhöhe Maß B=870 mm und einer Sockelblendenhöhe Maß b=150 mm.
- Bei Sockelblendenhöhen größer als a=100 mm, b=150 mm, ist die Sockelblendenhöhe mittig zum Gerätebereich 580 mm breit auf eine verbleibende Resthöhe von a=100 mm, b=150 mm auszuscheiden.
- Sockelblende an der Küchenzeile befestigen.

Die Sockelblende muß mindestens mit einer Distanz von 25 mm von der Tür montiert werden.

Elektrischer Anschluß

⚠ Sicherheitshinweise beachten!

Dieses Gerät darf nur an ein 220-240 Volt Wechselstromnetz angeschlossen werden. Im Zweifelsfall ist die Spannung (Voltzahl) am Stromzähler abzulesen. Zum Anschluß ist eine Schutzkontakt-Steckdose erforderlich, diese muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

Wichtig!

Einmal aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht ein zweites Mal eingefroren werden. Deshalb frieren Sie solche Portionsgrößen ein, die Ihr Haushalt pro Mahlzeit benötigt. Besonders Fertiggerichte sollten nach Auftauen ohne Rest verzehrt werden.

Salz verkürzt die Lagerzeit des Gefrierguts. Frieren Sie frische Lebensmittel und Fertiggerichte wenig oder ungesalzen ein. Ungesalzene Lebensmittel sind ca. 3 mal so lange lagerfähig. Gewürze können beim Zubereiten zugeführt werden.

Im Falle einer Stromunterbrechung soll die Tür des Gefrierfaches nicht geöffnet werden. Die Tiefkühlkost verdorbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt (12-13 Std.) und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, angetaute Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit verbrauchen (eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost verkürzt die Aufbewahrungszeit).

👉 Energiespartips:

- Warmes oder heißes Kühlgut vor dem Einlagern auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
- Je kühler der Aufstellort, desto niedriger der Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden. Klimaklasse beachten.
- Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen - **plus 4-6°C** auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschranktemperatur
- **minus 18°C** im Gefrierabteil = richtige Lagertemperatur für Gefriergut und Tiefkühlkost.
- Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
- Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und erheblicher Lebensmittelmenge kann fortdauernden Kühlschrank-Betrieb verursachen, dabei kann sich eine Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Thermostatknopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen, mit folglich geringerem Stromverbrauch, gewährleistet werden kann.

Aufstellen

⚠ Sicherheitshinweise beachten!

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

Die Klimaklassen geben die Grenzwerte der Umgebungstemperatur an. In diesem Temperaturbereich kann das Gerät problemlos betrieben werden. Die Klimaklasse ist auf dem Typschild angegeben (Siehe Abschnitt "Typschild").

Es bedeutet:

Klimaklasse:	SN
Umgebungstemp. von +10 bis 32°C	
Klimaklasse:	N
Umgebungstemp. von +16 bis 32°C	
Klimaklasse:	ST
Umgebungstemp. von +18 bis 38°C	
Klimaklasse:	T
Umgebungstemp. von +18 bis 43°C	

Die vorgegebenen Umgebungstemperaturen dürfen maximal 2 Tage unter- oder überschritten werden.

Bevor das Gerät endgültig aufgestellt wird, sollte überprüft werden, ob der Türanschlag gewechselt werden muß. Wenn ja, so ist nach dem Abschnitt "Türanschlagwechsel" zu verfahren.

Für den Einbau bitte den entsprechenden Abschnitt durchlesen.

Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten sind durch die verstellbaren Füße auszugleichen.

Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Tür.

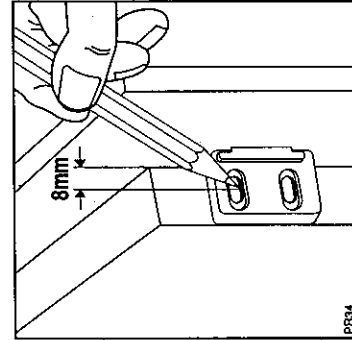
Zur wartungsfreien Dauerschmierung befindet sich in der Kapsel des Motorkompressors Öl. Durch Schräglage beim Transport kann dieses Öl in das geschlossene Rohrsystem gelangen. Es läuft von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn mit dem Einschalten des Gerätes ca. 1 Stunde gewartet wird.



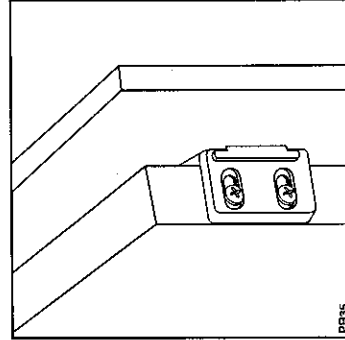
Energiespartip:

- Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch des Gerätes aus. Daher sollte es:
 - nach Möglichkeit an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur stehen, die im unteren Bereich seiner angegebenen Klimaklasse liegt.

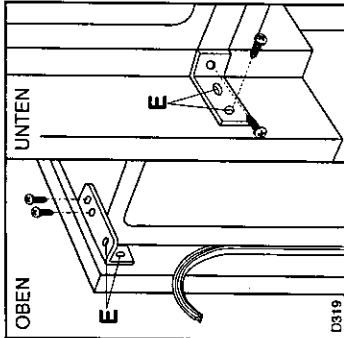
Aufstellen



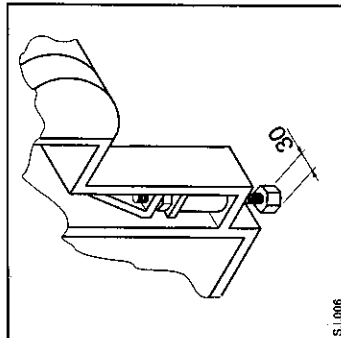
Öffnen Sie die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90°. Setzen Sie die Winkelstücke auf die Türmitnehmer. Halten Sie Geräte- und Möbeltür zusammen und markieren Sie die Löcher.



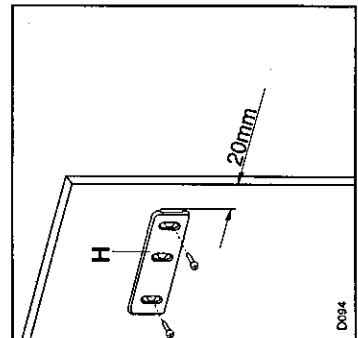
Nehmen Sie die Winkelstücke ab und bohren Sie die Löcher 2 mm Ø. Setzen Sie die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer und fixieren Sie diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm). Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen. Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Türen überprüfen.



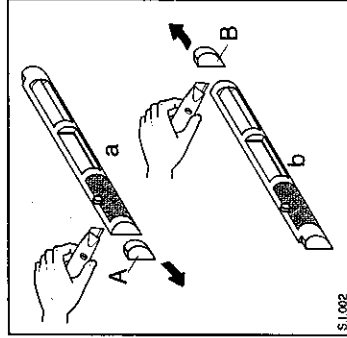
Gerät in die Nische einschieben und an die Möbelseitenwand anrücken. Gerät oben oder seitlich rechts und links befestigen. Zur Fixierung des Gerätes sind die Haltewinkel (E) zu benutzen. Fugenabdeckprofil zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.



Das Gerät ist mit regulierbaren Füßen ausgestattet, um es der gewünschten Höhe (max 870 mm) anzupassen; diese befinden sich an den vier unteren Ecken des Gerätes.



Die Türmitnehmer (H) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür oben und unten anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen. Nach Vorstechen der Löcher die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.



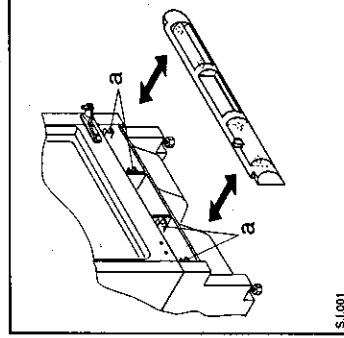
Vorbereitung des Grills
Nehmen Sie den Grill aus der unteren Verpackungsschale.

Tür Öffnung rechts:

- entfernen Sie die linke Seite (A) vom Grill durch einen Schnitt von hinten.

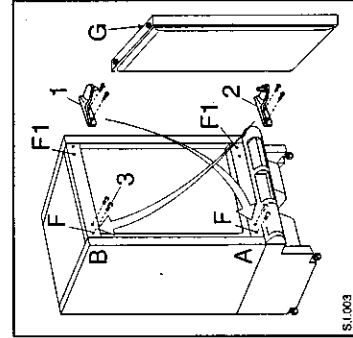
Tür Öffnung links:

- entfernen Sie die rechte Seite (B) vom Grill durch einen Schnitt von hinten.



Für die Positionierung des Grills am Gerät drücken Sie den Grill auf die Haken (a) bis diese einrasten.

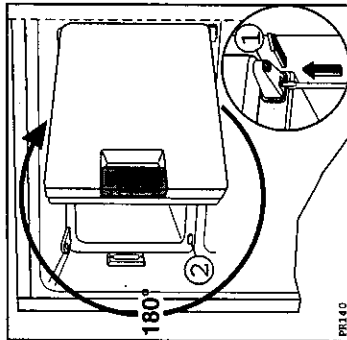
Das Gerät mit den Haltewinkeln in der Nische befestigen, danach das Gitter montieren.



Türanschlagwechsel

Bevor Sie nachstehende Arbeitsvorgänge durchführen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

- Oberes Scharnier (1) lösen, daß die Tür abgenommen werden kann;
- unteres Scharnier (2) abnehmen;
- entfernen Sie die Verschlüsse (3) aus den Löchern (F) und setzen Sie sie in die Löcher (F) auf der anderen Seite;
- montieren Sie das obere Scharnier (1) auf der anderen Seite unten (Position A);
- montieren Sie die Tür auf den Stift des Scharniers (1) wie in Position A;
- setzen Sie den Stift des unteren, demontierten Scharniers (2) in das obere Loch (G) der Tür, danach befestigen Sie das Scharnier oben in Position B.



Verdampferfachtüranschlagwechsel

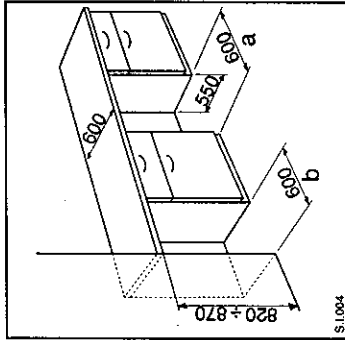
Wird das Gerät mit «Türanschlag links» verwendet, ist es notwendig auch den Anschlagwechsel an der Verdampferfachtür vorzunehmen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Mit Hilfe eines Schraubendrehers den unteren Scharnierträger (1) lösen. Die Schnapphalterung mit dem Schraubendreher leicht nach oben drücken und den Scharnierträger nach vorne ziehen.
- Verdampferfachtür vom oberen Scharnier abnehmen.
- Blindstopfen (2) links entfernen und auf der rechten Seite wieder verwenden.
- Tür um 180° drehen.
- Scharnierstift in den oberen Scharnierträger einsetzen.
- Unteren Scharnierträger bis zur Einrastung eindrücken.

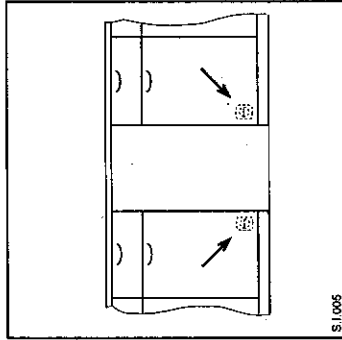
Überprüfen Sie nach dem Türanschlagwechsel, daß ...

- die Schrauben für die Scharnierfunktion festsitzen, und
- die Türmagnetdichtung einwandfrei am Gehäuse anliegt.
- die Verdampferfachtür gut schließt.

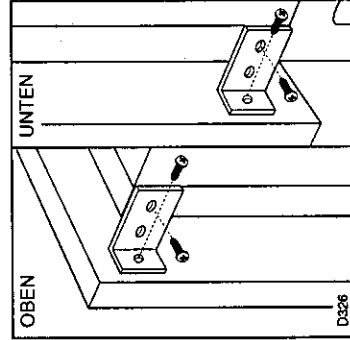


Einbau

Die Dimensionen der Nische müssen den angegebenen Maßen entsprechen. Das Gerät kann zwischen zwei Möbel oder als abschließende Komponente eingesetzt werden.



Die zum Anschluß des Gerätes nötige Schutzkontakt-Steckdose sollte so positioniert sein, daß sich die Steckdose nicht da befindet, wo das Gerät installiert wird.



Im Falle der Montage als Abschluß der Küchenzeile, das Seitenpaneel zusätzlich hinten wie abgebildet befestigen.